



An den Grossen Rat

18.5165.05

BVD/P185165

Basel, 26. November 2025

Regierungsratsbeschluss vom 25. November 2025

Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend öV-Erschliessung der Nordspitze Dreispitz und Gundeldingen

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 6. Dezember 2023 vom Schreiben 18.5165.04 des Regierungsrates Kenntnis genommen und dem Antrag des Regierungsrates folgend den nachstehenden Anzug Jörg Vitelli und Konsorten stehen lassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

«Auf der Nordspitze des Dreispitzareals ist eine starke städtebauliche Expansion vorgesehen. Nebst der Festigung und des Ausbaus für den täglichen und aperiodischen Bedarf sind viele Wohnbauten mit Hochhäusern vorgesehen. Die Nordspitze ist also eine Erweiterung des Gundeldinger-Quartiers. Neue Quartierschwerpunkte bedingen eine adäquate Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehrsmittel. Nicht nur die Nordspitze, sondern die Entwicklung des Dreispitz schreitet als Ganzes voran, was sich auch in der Ansiedlung der FHNW zeigt. Die öV-Verbindung des Dreispitz mit dem Gundeldinger-Quartier ist aber schlecht und beschränkt sich auf die Buslinie 36.

Die heutigen Tramlinien 10 und 11 führen durch die Münchensteinerstrasse, also am Rand der Nordspitze und am Gundeldinger-Quartier vorbei. Mit der heutigen Führung der Tramlinien wird die Verbindung Quartier - Nordspitze nicht angeboten.

Im Tramstreckennetz 2020 ist eine Fortführung des Trams von der Gundeldingerstrasse nur über den Viertelkreis hinaus durch den Leimgrubenweg zum Dreispitz vorgesehen. Gemäss aktuellem Planungsstand wird die Nordspitze mit der hohen Wohndichte und dem Zentrum für Einkauf vom Quartier her also nur schlecht mit dem öV erschlossen.

Die Nordspitze wird öV-mässig vom Gundeldinger-Quartier abgekoppelt sein. Mit Blick auf das ganze Dreispitzgebiet stellt sich aber ergänzend die Frage, wie der Dreispitz mit dem Gundeldinger-Quartier per öV verbunden werden kann. Heute sind viele Areale im Dreispitz nur sehr umständlich zu erreichen. Für eine Integration des neuen Stadtteils Dreispitz ins Gundeldingen braucht es aber direkte oder zumindest attraktive öV-Verbindungen.

Die Unterzeichnenden bitten deshalb die Regierung zu prüfen und zu berichten:

1. aufzuzeigen wie die Nordspitze des Dreispitzareals mit dem Tram, vom und zum Gundeldingerquartier erschlossen werden kann.
2. wie das Gundeldingerquartier und der Dreispitz als Ganzes besser mit dem öV verbunden werden kann.
3. wie die Tramlinienführung entsprechend angepasst werden kann.

Jörg Vitelli, Stephan Luethi-Brüderlin, Aeneas Wanner, Nicole Amacher, Beatrice Isler, Michael Koechlin, Michael Wüthrich, Tim Cuénod, Barbara Heer, Ursula Metzger, René Brigger, Dominique König-Lüdin, Raphael Fuhrer, Sibylle Benz, Jürg Meyer, Seyit Erdogan, Barbara Wegmann»

Ergänzend zu seinen Stellungnahmen vom November 2019, Oktober 2021 sowie November 2023 nimmt der Regierungsrat zum vorliegenden Anzug wie folgt Stellung:

1. Kurzfristige Verbesserungen im Bus- und Tramnetz

Der Regierungsrat hat in Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Landschaft bereits im Rahmen des ÖV-Programms 2022–2025 erste Massnahmen zur besseren Erschliessung des Gebiets Dreispitz umgesetzt. So verkehrt die Linie 37 in der Hauptverkehrszeit neu ab dem Leimgrubenweg über die südliche Reinacherstrasse via Münchenstein Gartenstadt und Münchenstein Bahnhof bis nach Dornach Bahnhof. Aufgrund der positiven Entwicklung dieser Verlängerung ist im ÖV-Programm 2026–2028 vorgesehen, die Linie ab Fahrplan 2026 auch in der Nebenverkehrszeit bis zum Bahnhof Münchenstein zu führen (auf dem Abschnitt Münchenstein Bahnhof–Dornach-Arlesheim Bahnhof wird sie ab dann durch die Linie 63 ersetzt). Damit werden die an den südlichen Dreispitz angrenzenden Haltestellen Jakobsbergerholzweg und Limmeren neu den ganzen Tag über bedient, was eine bessere Erschliessung des Gebiets westlich der Frankfurter Strasse ermöglicht. Die östlich der Frankfurter Strasse liegenden Gebiete sind durch die Tramlinie 11 bereits sehr gut erschlossen.

Die gemäss ÖV-Programm 2022–2025 zu prüfende Führung der Buslinie 36 auf einem begrenzten Abschnitt in der Dornacherstrasse im Gegenverkehr wurde aufgrund der Erfahrungen im Rahmen der Baustellenumleitung während der Sanierung der Gundeldingerstrasse Ost verworfen. Es kam aufgrund des Bus-Gegenverkehrs zu grossen Verspätungen auf der Buslinie 36 und entsprechend vielen negativen Kundenreaktionen. Dies wäre aufgrund der Aufhebung der kombinierten Busspur bei Gegenverkehr bei einer dauerhaften Einführung ebenfalls zu befürchten. Zudem brächte dieses Verkehrsregime auch für das Veloroutennetz eine deutliche Verschlechterung.

Zur besseren Entlastung der Tramlinie 11 verkehrt die Linie E11 seit vier Jahren ab der Haltestelle Münchenerstrasse immer in gleicher Fahrtrichtung über den Rundkurs Güterstrasse, Markthalle, Theater und Aeschenplatz und Centralbahnplatz. Damit wurde eine Direktverbindung mit dem Tram vom Dreispitz ins Gundeldingerquartier in der Hauptverkehrszeit eingeführt. Die Linie E11 wird ab Dezember 2025 mit unveränderter Linienführung in Linie 12 umbenannt.

2. Tramnetz 2030

Heute verbindet die Tramlinie 16 in beide Richtungen ganztags die Haltestellen der Güterstrasse mit der Haltestelle Leimgrubenweg; diese liegt in einer Gehdistanz von rund 300 m zum Knoten Reinacher-/Dornacherstrasse.

Zudem ist im Tramnetz 2030 vorgesehen, die Tramlinie 12 ab Reinach via Münchenerstrasse, Güterstrasse (Bahnhofsingang Gundeldingen) und neuer Tramstrecke Petersgraben weiter zum Bahnhof St. Johann zu führen. Damit wird das Gebiet Dreispitz neu in beiden Richtungen mit dem Tram, wenn auch nur in der Hauptverkehrszeit, direkt ans Gundeldingerquartier angeschlossen. Voraussetzung dafür ist die Realisierung der Tramstrecke im Petersgraben, da eine weitere Zunahme von Tramlinien auf der Achse Barfüsserplatz–Schifflande ausgeschlossen ist. Der Regierungsrat unterstützt mit dieser Linienführung das Anliegen einer optimalen Direktverbindung zwischen dem Gundeldingerquartier und dem Dreispitz.

Aufgrund der weiteren Entwicklung im südlichen Dreispitz und den entlang der Tramlinie gelegenen Gemeinden in Basel-Landschaft bleibt zu prüfen, inwiefern die Bedienungszeiten der Linie 12 nachfragebedingt ausgedehnt werden sollten.

3. Prüfung Verbesserung ÖV-Erschliessung Areal Dreispitz Nord

Im Vorfeld der Erarbeitung einer Vorstudie Reinacher- und Dornacherstrasse hat das Bau- und Verkehrsdepartement im Rahmen der geplanten Entwicklung für das Areal Dreispitz Nord eine Studie zu Verbesserungen der ÖV-Erschliessung in Auftrag gegeben. Geprüft wurde unter anderem die Eignung von Strassen als Korridore für den Linienbusverkehr, die Lage und die Verbesserung der Erreichbarkeit der Haltestellen sowie die Beförderungskapazitäten im ÖV im Zusammenhang mit der erwarteten Nachfrage aufgrund der geplanten Arealentwicklung.

Die Auswertung der Kapazitäten zeigte, dass das heutige Angebot die durch die Arealentwicklung Dreispitz Nord zusätzlich ausgelöste Nachfrage grundsätzlich abzuwickeln vermag. Es braucht also nicht zwingend einen Kapazitätsausbau bzw. eine Angebotserweiterung. Ein allfälliger Bedarf hängt damit stark von den weiteren Entwicklungen im südlichen Dreispitz ab.

Daneben wurde untersucht, inwiefern sich die Erschliessung des Dreispitz Nord durch eine veränderte Buslinienführung und eine Bushaltestelle in der Dornacher- oder Reinacherstrasse allgemein verbessern liesse – insbesondere auch hinsichtlich der Anbindung des Gundeldingerquartiers. Aktuell wird das Dreispitz durch die Buslinien 36, 37 und 47 erschlossen. Diese ermöglichen Direktverbindungen in die angrenzenden Agglomerationsgemeinden sowie zu wichtigen Stadtteilen und zum Badischen Bahnhof. Die Haltestellen Dreispitz und Leimgrubenweg, die von allen Buslinien bedient werden, liegen maximal 300 Meter von der Dornacherstrasse entfernt. Mit einmaligem Umsteigen an der Haltestelle Dreispitz auf die Tramlinien 10 und 11 wird die direkt an das Areal angrenzende Tramhaltestelle MParc erreicht. Die Haltestellen Falkensteinerstrasse und Mönchsbergerstrasse werden aufgrund des Einbahnverkehrs in der Dornacher- und Gundeldingerstrasse jeweils nur in eine Richtung bedient. Neben einem sehr guten Tramanschluss verfügt das Areal Dreispitz Nord zudem mit der Station Dreispitz über einen nahegelegenen S-Bahn-Anschluss.

Die ÖV-Studie zeigte, dass eine veränderte Buslinienführung über die Dornacher- oder Reinacherstrasse aus Gesamtnetztsicht nicht geeignet ist, da sie im Konflikt zur heutigen Verkehrsführung und der Strasseninfrastruktur (u. a. Einbahnregime, fehlender Platz, konfliktbehaftete Kreuzungsbereiche, Bus-/Velospuren) sowie den Ansprüchen durchreisender ÖV-Passagiere (Verlangsamung) steht. Für eine zufriedenstellende Linienführung der Busse in beiden Richtungen zwischen Dreispitz und Gundeldingerquartier gibt es keine geeigneten Korridore.

Um die Erschliessung des Areals Dreispitz Nord zu verbessern, soll die bestehende Tramhaltestelle MParc in Richtung Norden direkt an die vorgesehene neue Fussverkehrsachse durch das Areal verschoben werden. Analog dazu ist zur besseren Erschliessung des südlicheren Dreispitzes auf dem Gebiet des Kantons Basel-Landschaft eine zusätzliche Haltestelle der Linie 10 parallel zur Haltestelle Freilager der Linie 11 geplant.

4. Fazit

Der Regierungsrat ist sich der Bedeutung einer guten ÖV-Erschliessung zwischen der Nordspitze Dreispitz und dem Gundeldingerquartier bewusst. Er hat diverse Verbesserungen im Busnetz prüfen lassen, die aber aus Sicht des Gesamtnetzes eher nachteilig ausfallen und lokal verkehrliche Probleme verursachen. Das bestehende Angebot soll daher vor allem punktuell optimiert werden, besonders auch, weil es die zusätzliche Nachfrage durch die Arealentwicklung Dreispitz Nord grundsätzlich gut abzudecken vermag. Das Areal Dreispitz Nord soll künftig durch eine neue Linienführung der Tramlinie 12 besser an das Quartier Gundeldingen angebunden werden. Zudem ist geplant, die Erreichbarkeit der Tramhaltestelle MParc für das Areal Dreispitz Nord zu optimieren sowie das mittlere Dreispitz-Gebiet über eine neue Haltestelle der Linie 10 zusätzlich zur Haltestelle Freilager der Linie 11 zu erschliessen.

5. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend öV-Er-schliessung der Nordspitze Dreispitz und Gundeldingen abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin